

D – Was Freiheit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 417 bis 420 einfügen:

unverzichtbarer Teil der europäischen Demokratie, denn in ihr finden Austausch und Zusammenleben über Grenzen hinweg auf verschiedenste Weise statt. Eine offene und vielfältige Kultur ist unser Garant gegen nationalistisches, rückwärtsgewandtes Denken und Abschottung. Wegen ihrer Unverzichtbarkeit für eine demokratische Gesellschaft werden Kultureinrichtungen und Kulturschaffende massiv von rechtsextremen Kräften unter Druck gesetzt und sogar angegriffen. Wir verteidigen deshalb die freie Kunst und Kultur gegen Antidemokrat*innen und staatliche Eingriffe, aber auch durch die Gestaltung einer öffentlichen Förderung, die künstlerische Kreativität auch jenseits der Marktlogiken

Begründung

Überall dort, wo autoritäre Machthaber*innen oder Antidemokrat*innen an die Macht gelangen, werden freie Kunst und Kultur unterdrückt, verfolgt oder kleingemacht.

weitere Antragsteller*innen

Andrea Wörle (KV Ostallgäu); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Erhard Grundl (KV Straubing-Bogen); Jens Peter Mysliwietz (KV Bremen LdW); Henrike Hahn (KV München); Sanne Kurz (KV München); Tina Winklmann (KV Schwandorf); Eva Lettenbauer (KV Donau-Ries); Beppo Brem (KV München); Heidi Terpoorten (KV Dillingen); Eva Leipprand (KV Augsburg-Stadt); Stefanie König (KV Rosenheim); Helga Stieglmeier (KV Erding); Verena Osgyan (KV Nürnberg-Stadt); Stephanie Schuhknecht (KV Augsburg-Stadt); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Gabriele Triebel (KV Landsberg-Lech); Jana Eva Brix (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Laura Steeger (KV Mönchengladbach); sowie 47 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.